Bildung bleibt ein hohes Gut

Ein halbes Jahrhundert stellt die Handelsakademie Tamsweg bereits ihre hohe Ausbildungsqualität unter Beweis.

VON ALEXANDER HOLZMANN

TAMSWEG. Vor 50 Jahren war die Gründung der Handelsakademie Tamsweg nicht unumstritten, heute ist der Bildungsstandort eine Anlaufstelle für Schüler aus ganz Österreich: Im letzten Schuljahr kamen 41 Prozent aus dem Lungau, 44 Prozent aus der Steiermark sowie 15 Prozent aus dem Rest Österreichs. Für sie wird seit 2008 ein eigenes Schülerheim betrieben. „Das privat betriebene Internat zeigt die Innovationskraft und die Nähe zu den Schülerinnen und Schülern", sagte LR Daniela Gutschi, als sie ihre Glückwünsche zum 50-jährigen Jubiläum überbrachte: „Mir ist die Nahversorgung der Bildung ein großes Anliegen. Der Lungau zeichnet sich als starker Schulstandort aus."

„Auf neues Niveau gehoben"

Zum Jubiläum stellten die Schüler ihre sportlichen und musikalischen Talente beim Festakt in der Großsporthalle unter Beweis. Der hohe Stellenwert der HAK ist heute deutlich sichtbar: Zahlreiche ehemalige Absolventen der Schule bekleiden mittlerweile hohe Ämter in Wirtschaft, Politik und im Beamtenwesen. LAbg. Wolfgang Pfeifenberger bezeichnet die Eröffnung der HAK vor 50 Jahren als „Qualitätswandel für die Lungauer Bevölkerung", weil sie die Ausbildung im Bezirk auf ein neues Niveau gehoben habe. „Eine kaufmännische Basisausbildung ist heute in jedem Beruf wichtig", weiß Pfeifenberger.

„Die HAK Tamsweg reagiert mit zwei neuen Ausbildungszweigen auf die gesellschaftlichen Herausforderungen Cyberkriminalität und den Klimawandel", sagt Direktor Herbert Giegerl, der damit große Zukunftsthemen angehen will. Darüber hinaus bietet die Schule auch den Zweig Management Sport an. Ziel sei es, diese Schwerpunkte über den Schulversuch hinaus als Fixpunkte zu verankern. „Dazu brauchen wir auch die Schüler. Wir wollen Schüler haben, die sich bei uns wohlfühlen, dann stimmt auch die Leistung", sagt Giegerl. Franz Ruf, Generaldirektor für öffentliche Sicherheit, freut sich, dass die Polizei in der HAK einen wesentlichen Beitrag in der Ausbildung im Bereich Cybersicherheit leisten darf.

Podiumsdiskussion mit früheren Absolventen der Schule. Fotos (3): aho

Beim Festakt präsentierten Schüler ihre vielseitigen Talente.

Bgm. Georg Gappmayer, LR Daniela Gutschi und Dir. Herbert Giegerl.

Viele Wege stehen offen

In einer Podiumsdiskussion blickten prominente Absolventen auf ihre Schulzeit zurück. Heinz Josef Zitz, Bildungsdirektor im Burgenland, weiß: „Fast jeder Beruf braucht eine wirtschaftliche Ausbildung. Ich mache mir keine Sorgen um die Zukunft der HAK Tamsweg, weil sie über ein umfassendes und gutes Angebot verfügt und den Absolventen nach der Matura viele Wege offen stehen." Psychologin Erna Gappmayer blickt positiv in die Zukunft: „Auch in den nächsten 50 Jahren wird es auf junge, engagierte Menschen mit Weitblick und mit Menschlichkeit ankommen. Und auch in 50 Jahren werden Absolventen dieser HAK noch gefragt sein, sodass sich niemand um einen Job Sorgen machen muss."

Mehr Bilder: meinbezirk.at/lungau